

Thema			
Link zum Wahlprogramm >>	<a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	<a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	<a href="#">Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor</a>

## Kommunalwahlprogramme 2009

### Konservative Koalition

#### Themenkomplex 12 „Stadtentwicklung (Baupolitik)“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

<b>Thema</b>  <b>Link zum Wahlprogramm &gt;&gt;</b>	  <a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf</a>	  <a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf</a>	<b>FWG</b>  <a href="#">Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor</a>
<b>Eingriffe in natürliche Flächen</b>	Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.	Fortschreibung des Landschaftsplans und Anpassung an die sich ändernden Gegebenheiten.	
<b>Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand</b>	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.		
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b>	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.		
<b>Erholungsgebiete</b>	Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.		
<b>Hundefreilaufflächen</b>			
<b>Eingriffe in natürliche Flächen</b>	Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.	Fortschreibung des Landschaftsplans und Anpassung an die sich ändernden Gegebenheiten.	
<b>Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand</b>	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.		
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b>	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.		
<b>Erholungsgebiete</b>	Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.		
<b>Flächenneuverbrauch</b>	Flächenrecycling und -aufbereitung muss Vorrang vor Flächenneuverbrauch haben.	Vermeidung von Flächenzersiedelung; dabei ist der innerstädtischen Entwicklung gegenüber der Außenentwicklung der Vorzug zu geben.	
<b>Siedlungs- und Gewerbeentwicklung</b>	Für eine Siedlungs- oder Gewerbeentwicklung sind vorrangig Altflächen zu aktivieren.		
<b>Klima-Monitoring</b>		Zusammenfassung der verschiedenen Klima-Monitorings und Einsatz eines Klimakatasters zur nachhaltigen Integration in die Stadtplanung.	
<b>Retentionsflächen</b>		Vorrangige Anlage von Retentionsflächen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen in Mönchengladbach. Neben dem Hochwasserschutz dienen sie auch dem Schutz	

<b>Thema</b>  <b>Link zum Wahlprogramm &gt;&gt;</b>	  <a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	  <a href="http://www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	<b>FWG</b>  <a href="#">Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor</a>
		von Flora und Fauna der Niers.	
<b>Grünordnungsplan</b>		Lückenlose Bestandsaufnahme des innerstädtischen Grüns im Grünordnungsplan. Danach sollen schützenswerte Flächen unter Schutz gestellt und eine zunehmende Vernetzung des innerstädtischen Grüns erreicht werden.	
<b>Friedhöfe</b>		Reduzierung der gewaltigen Bevorratungsflächen unserer städtischen Friedhöfe aufgrund der demografischen Entwicklung auf ein wirtschaftlich sinnvolles und notwendiges Maß. Auslaufen kleinerer Friedhöfe und Schaffung von Bedarfsflächen auf den städtischen Friedhöfen auch für Angehörige nicht christlicher Religionsgemeinschaften.	
<b>Freiflächen</b>			
<b>Baugebiete</b>			
<b>Wohnansiedlungen</b>	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.		
<b>Familiengerechtes Wohnen</b>	Dazu gehören ein attraktives Angebot familiengerechter Wohnungen ebenso wie günstige Baugrundstücke und bedarfsgerechte, bezahlbare Betreuungsangebote. Die Eltern sollen entscheiden, ob und in welchem Umfang ihre Kinder in Kindertagesstätten betreut werden, denn die Verantwortung für die Kinder liegt in den Händen der Eltern.		
<b>Betreutes Wohnen</b>	Auch flexibel abrufbarer Service im Sinne des betreuten Wohnens („Hilfe zu Hause“) ist zu fördern.		
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>Erbpacht</b>			
<b>Energiebewusstes Bauen</b>		Auslobung eines Wettbewerbes „Preis für vorbildlich energiebewusstes Bauen“ zur Steigerung der Bereitschaft von Unternehmen und privaten Bauherren, ebenfalls vorbildliche Techniken einzusetzen.	
<b>Ältere Menschen</b>	Der zunehmende Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung und die steigende Lebenserwartung erfordern neue Ansätze in der Wohnungspolitik. Die CDU setzt sich dafür ein, älteren Menschen die Chance zu geben, so zu wohnen, wie sie es für sich selbst wünschen.		
<b>Barrierefreie Wohnungen</b>	Dazu wird es erforderlich sein, durch Um- oder Neubauten im privaten und öffentlichen Wohnungsbau mehr		

Thema	<b>CDU</b> <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf</a>	<b>FDP</b> <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf</a>	<b>FWG</b> <a href="#">Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor</a>
	barrierefreie Wohnangebote zu schaffen.		
<b>Verkehrerschließung Gewerbegebiete</b>	Einen hohen Stellenwert muss auch die Verkehrerschließung der Gewerbegebiete haben.  Dort ist die Belastung benachbarter Wohngebiete durch Lkw-Verkehr durch geeignete Straßenbau- oder ersatzweise Verkehrslenkungsmaßnahmen zu vermeiden.		
<b>Nordpark</b>		Umwidmung von ausgewiesenen Wohngebieten im Nordpark zu Gewerbeflächen.	
<b>Gewerbeflächen in MG-Ost</b>		Entwicklung von Gewerbeflächen im Osten Mönchengladbachs.	
<b>JHQ</b>		Systematische Befassung der Stadtverwaltung mit dieser Aufgabenstellung.  Lösungssuche mit der Durchführung einer Ideenwerkstatt, wie es sie bereits bei der Entwicklung der Konzepte für den Nordpark gegeben hat.  Einbindung des Bezirksplanungsrates, des Landes und des Bundes wegen der Größe des Geländes und der überregionalen Bedeutung.	
<b>Grundsätzliches</b>	Eine Stärke Mönchengladbachs ist die Struktur mit den beiden Zentren, vielen Nebenzentren und auch ländlichen Gebieten. Diese Struktur will die CDU erhalten.		
<b>Wahrung der Schöpfung</b>	Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen der CDU.		
<b>Standortfaktor</b>	Die CDU setzt sich für den Erhalt und die Pflege der natürlichen Lebensgrundlagen ein, die auch ein wichtiger Standortfaktor sind.		
<b>Wohnansiedlungen</b>	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.		

(c) Bürger